

FAQs

Welche Schülerinnen wählen das bilinguale Profil?

Schülerinnen mit einer Gymnasialempfehlung können in Klasse 5 das bilinguale Profil wählen. Als Hinweis auf die Wahl des bilingualen Profils gelten gute Leistungen in Deutsch und Englisch auf der Grundschule, Kommunikationsfreudigkeit sowie Lernbereitschaft und Konzentrationsfähigkeit.

Mit welchen Materialien wird gearbeitet?

In den Sachfächern wird mit authentisch englischen, aber auch mit speziell für den bilingualen Unterricht entwickelten Materialien gearbeitet. Deutsche Lehrbücher werden zusätzlich eingesetzt, um die Beherrschung der deutschen Fachsprache sicherzustellen.

Kann man die bilinguale Laufbahn am Ende der Mittelstufe beenden?

Man kann das bilinguale Profil bis zum Abitur weiterführen. Ein Wechsel in das naturwissenschaftliche Profil ist jederzeit möglich.

Erleichtert das bilinguale Abitur den Zugang zu englischen oder amerikanischen Hochschulen?

Das bilinguale Abitur bescheinigt Schülerinnen Englischkenntnisse auf dem Kompetenzniveau C1 – dies ist das Niveau, das in der Regel von englischen bzw. amerikanischen Universitäten verlangt wird.



Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft
der Schulen mit deutsch-englischem
Zweisprachenzug in NRW

Das Ministerium für Schule und Bildung des Landes NRW bezeichnet bilingualen Unterricht als „Erfolgskonzept“.

Die Marienschule gehört zu den Pionieren bilingualer Ausbildung in NRW – das bilinguale Profil besteht bereits seit 1990!



Kontakt

Bilingualer Zweig: Herr Dr. Berkemeier

Sprachzertifikate: Herr Dr. Berkemeier

Projektarbeit Erasmus+: Herr Dr. Berkemeier

Bilinguale Sachfächer: Fr. Hülkamp

Bundeswettbewerb Fremdsprachen: Fr. Hülkamp



marienschule

bischöfliches Mädchengymnasium

Das bilinguale deutsch-englische Profil

Theaterspielen, Experimente zu biologischen Fragen entwickeln, in Gedanken eine Weltreise machen, Geschichte erleben – und das alles auf Englisch. Vielfältig fördert das bilinguale Profil die Schülerinnen mit einem langjährig erprobten pädagogischen Konzept, das fremdsprachliche, interkulturelle und fachliche Kompetenzen schult.



www.marienschulemuenster.de

Lernen im bilingualen Profil – wie geht das?

In der Unterstufe erhalten die Schülerinnen erweiter-ten Englischunterricht. Durch einen kreativen, auch spielerischen Umgang mit Sprache entwickeln sie früh ein breites Sprachverständnis.

In der Mittelstufe werden nacheinander einsetzend die Fächer Biologie, Erdkunde und Geschichte auf Englisch unterrichtet und das Englische wird nach und nach zur Arbeitssprache.

Die Schülerinnen, die in der Oberstufe einen Leis-tungskurs Englisch wählen und ein bilinguales Sach-fach als drittes oder viertes Abiturfach, erwerben das bilinguale Abitur.

Lernen im bilingualen Profil bedeutet also viel-fältige Förderung durch alle Jahrgänge - von der Klasse 5 bis zum Abitur!

Tabellarische Übersicht über den Englisch- und den Fachunterricht im bilingualen Profil

Jahrgang	Englisch- und bilingualer Fachunterricht
5	Englisch (erweitert)
6	Englisch (erweitert)
7	Englisch, Biologie bilingual
8	Englisch, Biologie bilingual (1. HJ), Erdkunde bilingual
9	Englisch, Biologie bilingual
10	Englisch, Biologie bilingual (2. HJ), Erdkunde bilingual, Geschichte bilingual
EF	GK Englisch, zwei bilinguale Sachfächer
Q1	LK Englisch, ein bilinguales Sachfach
Q2	LK Englisch, ein bilinguales Sachfach

Ziele des bilingualen Lernens

Erweiterung der kommunikativen Kompetenz

Die Schülerinnen entwickeln hohe Sprachkompetenz durch den von Jahr zu Jahr selbstverständlicher wer-denden Gebrauch der englischen Sprache im Fremd-sprachen- und im Sachfachunterricht.

Erweiterung der interkulturellen Kompetenz

Bilingualer Sachfachunterricht bietet die Möglich-keit zu kontrastierenden Betrachtungsweisen und zur Reflexion der eigenen und fremden Lebenswirklich-keit. So entwickeln die Schülerinnen interkulturelle Kompetenz.

Erwerb von fundiertem Fachwissen

Durch die Intensität bilingualen Lernens erwerben die Schülerinnen gesichertes Fachwissen.

Vorbereitung auf Studium und Beruf

Das bilinguale Profil bereitet die Schülerinnen auf eine Ausbildung und ein späteres Berufsleben in unserer global vernetzten Welt vor, in der interkulturelle Kom-petenz und sichere Englischkenntnisse unabdingbar sind.



Möglichkeiten zusätzlicher Förderung

Englandfahrt in Klasse 7

Am Ende der Klasse 7 fahren die bilingualen Schülerin-nen für eine Woche nach England. In ihren Gastfami-lien gewinnen sie Einblicke in den englischen Familien-alltag und erproben ihre Sprachkenntnisse. Tagsüber erwartet sie ein interessantes Sightseeing-Programm, das in der Regel einen Tag in London einschließt.

Teilnahme an Wettbewerben

Die Teilnahme am Bundeswettbewerb Fremd-sprachen hat an der Marienschule Tradition. In der Kategorie „Solo“ und im Gruppenwettbewerb „Team Schule“ haben Marienschülerinnen zahlreiche Preise gewonnen.

Erwerb von externen Sprachzertifikaten

Die Schülerinnen können externe Sprachzertifikate erwerben (z.B. die Cambridge Zertifikate FCE und CAE) oder auch das **CertiLingua Exzellenzlabel** für mehrsprachige, europäische und internationale Kompetenz.

Projektarbeit

Die Projektarbeit mit Schülern anderer europäi-scher Schulen im Rahmen von Projektkursen ist eine weitere Möglichkeit, Sprachkompetenzen zu schulen und Fakten und Problemstellungen aus mehreren Perspektiven zu betrachten.

Schüleraustauschprogramme

Austauschprogramme mit Australien und Kanada sind ergänzende Angebote, die motivieren und den Hori-zont buchstäblich erweitern.